

---

## **Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages**

An alle Bieter im Vergabeverfahren

mittels elektronischer Vergabeplattform DTVP

### **Ausschreibung „Beratungsleistungen SAP FI/CO“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, in dem oben genannten Vergabeverfahren einen Teilnahmeantrag für die ausgeschriebene Leistung zu fertigen und diesen rechtzeitig innerhalb der Frist unter Beachtung aller Vorgaben aus den Vergabeunterlagen elektronisch bei uns einzureichen.

Die in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind unterschiedslos und geschlechtsneutral. „Bewerber/Bieter“ sind einzelne Unternehmen sowie Bewerber-/Bietergemeinschaften. „Auftragnehmer“ sind Bieter, die den Zuschlag erhalten haben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Etwaige Fragen übermitteln Sie bitte ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)).

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

Caroline Leubauer

## Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand des Vergabeverfahrens .....	3
2. Informationen zur Vergabestelle .....	3
3. Verfahrensart .....	4
4. Fristen .....	4
5. Ablauf des Vergabeverfahrens .....	4
6. Form der Teilnahmeanträge und deren Einreichung.....	5
7. Aufteilung in Lose.....	6
8. Nebenangebote / mehrere Hauptangebote.....	6
9. Vergütung und Kostenerstattung .....	6
10. Angebotssprache .....	6
11. Unterauftragnehmer.....	6
12. Bewerber-/Bietergemeinschaften .....	7
13. Eignungsleihe .....	7
14. Angaben, Erklärungen und unternehmensbezogene Nachweise zur Eignung .....	8
15. Ablauf des Vergabeverfahrens.....	8
15.1 Teilnahmewettbewerb.....	8
15.2 Angebotsphase.....	8
16. Wertung der Teilnahmeanträge .....	9
17. Wertung der Angebote.....	9
17.1 Angebotspreis (40 %) .....	9
17.2 Wertungskriterien (60 %) .....	9
18. Übersicht zu den mit diesem Dokument übersandten Unterlagen .....	10

## 1. Gegenstand des Vergabeverfahrens

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Anbieter, der eine umfassende fachlich kompetente Beratung und Unterstützung auf dem Fachgebiet SAP FI/CO leistet.

Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einer Mindestvertragslaufzeit von 3 Jahren, beginnend ab 15.09.2026, mit der zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils 6 Monate bis längstens zum 14.09.2030 ausgeschrieben.

## 2. Informationen zur Vergabestelle

Vergabestelle für dieses Vergabeverfahren ist:

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)  
Beschaffung  
Sachgebiet Vergabestelle  
Massaquoipassage 1  
22305 Hamburg  
E-Mail: [vergabestelle@vbq.de](mailto:vergabestelle@vbq.de)

Die Bewerber überzeugen sich, nachdem er die Vergabeunterlagen bei [www.dtyp.de](http://www.dtyp.de) heruntergeladen haben, von deren Vollständigkeit. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrages/Angebotes beeinflussen können, so ist die Vergabestelle hierauf umgehend über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals hinzuweisen.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals an die Vergabestelle zu richten. Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren.

Die Bewerber werden gebeten, bei der Formulierung der Fragen zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Ergeben sich daraus Änderungen oder Ergänzungen, werden sie Bestandteil der Vergabeunterlagen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt; würden sie dennoch erteilt, wären sie nicht verbindlich.

Antworten werden allen Bewerbern, welche die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, gleichzeitig in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Hierüber erhalten alle registrierten Bewerber über das Deutsche Vergabeportal automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens

**18.05.2026**

bei der genannten Stelle eingegangen sind.

### 3. Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt als Nichtoffenes Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 2 Satz 1 VgV, § 16 VgV.

### 4. Fristen

Teilnahmewettbewerb	Termine, Fristen
Tag der Absendung der Bekanntmachung	08.05.2026
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	18.05.2026
Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen	22.05.2026
Frist für den Antrag auf Teilnahme	09.06.2026, 10:00 Uhr
Angebotsverfahren	Termine, Fristen
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe / Absagen	19.06.2026
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	01.07.2026
Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen	09.07.2026
Ende der Angebotsfrist	17.07.2026, 12:00 Uhr
Angebotsöffnung	17.07.2026
vors. Zeitraum für die Angebotspräsentationen	10.08 – 21.08.2026
Abschluss Angebotsauswertung / Versand Vorinformation (§ 134 GWB)	28.08.2026
Zuschlags-/Bindefrist	08.09.2026
Frühester Beginn der Ausführung	15.09.2026

### 5. Ablauf des Vergabeverfahrens

Bitte nutzen Sie für Ihren Teilnahmeantrag das Formblatt „Teilnahmeantrag“ und übersenden Sie diesen elektronisch nebst Anlagen über das Bieterool der Vergabeplattform DTVP ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)).

Die nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge besten **fünf** Bewerber (Begrenzung gem. § 51 Abs. 2 VgV) werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Gleichstand der im Teilnahmewettbewerb erreichten Kennzahl, entscheidet das Los.

**Hinweis:** Reichen Sie **keine Angebote oder Preisangaben** im Rahmen des **Teilnahmewettbewerbes** ein. Dies führt unverzüglich zum **Ausschluss** vom weiteren Verfahren.

Die Bieter des Angebotsverfahrens reichen mit ihren Angeboten ein Konzept zur Zusammensetzung/Aufstellung und Qualifikation des eingesetzten Teams und ein Auftragsdurchführungskonzept ein.

Nach formeller Prüfung der eingereichten Angebote werden alle sich noch im Vergabeverfahren befindenden Bieter zu einer Angebotspräsentation (persönliches Kennenlernen und Vorstellung der eingereichten Konzepte) in Form einer Videokonferenz eingeladen. Der jeweilige Termin im **Zeitraum vom 10.08.2026 – 21.08.2026** wird bestimmt und den Bietern rechtzeitig bekanntgegeben.

Genaue Informationen zur Angebotspräsentation entnehmen Sie bitte der Anlage „Information zur Angebotspräsentation“.

## **6. Form der Teilnahmeanträge und deren Einreichung**

Bei Abgabe Ihres Teilnahmeantrages müssen die Formblätter verwendet werden, die diesen Vergabeunterlagen beigelegt sind. Die Vergabeunterlagen sind allein verbindlich.

Ihr Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Unvollständige Teilnahmeanträge können ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt, wenn die von der Vergabestelle gesondert nachgeforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

Der Teilnahmeantrag muss spätestens bis

**09.06.2026, 10:00 Uhr**

eingehen.

Die vom Bewerber eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum der Auftraggeberin über, es sei denn, er behält sich die Rückgabe einzelner Dokumente nach Abschluss des Vergabeverfahrens ausdrücklich vor. Beabsichtigt ein Bewerber, Angaben aus seinem Teilnahmeantrag für die Anmeldung gewerblicher Schutzrechte zu verwenden, hat er ausdrücklich und unter genauer Bezeichnung dieser Angaben darauf zu verweisen.

Die Abgabe eines Teilnahmeantrages ist wie folgt zugelassen:

- Elektronisch in Textform oder
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur oder
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Bei Einreichung in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), muss eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, über das Deutsche Vergabeportal abgegeben werden.

Bei Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur oder mit fortgeschrittener elektronischer Signatur ist eine Unterschrift entbehrlich.

Mündliche Ergänzungen werden nicht berücksichtigt. Ein nicht ordnungsgemäß eingereichter Teilnahmeantrag (insbesondere als Telefax oder per E-Mail) wird nicht berücksichtigt.

**Elektronische Teilnahmeanträge können nur über das Bietertool des Vergabemarktplatzes - oder webbasiert über den Projektraum des Vergabemarktplatzes - unter [www.dtv.de](http://www.dtv.de) abgegeben werden.**

Hinweis zur elektronischen Abgabe des Teilnahmeantrages mit Hilfe des Bietertools:

Zur Nutzung des Bietertools auf dem Deutschen Vergabemarktplatz wird ein Multiplatform-Bietertool eingesetzt, das für die jeweiligen Betriebssysteme Windows, Linux oder MAC OS als Installationsdatei im Projektraum des Vergabeportals unter dem Bereich Angebote zum Download zur Verfügung steht.

Sofern im Unternehmen, in welchem der Arbeitsplatzrechner betrieben wird, Firewall- oder sonstige Sicherheitsinfrastrukturen eingesetzt werden, die ggf. eine Installation des Bietertools unterbinden, müssen entsprechende Einstellungen eingerichtet werden. Die Bietertoolinstallation entspricht damit einer ganz normalen, alltäglichen Programminstallation.

Weitere Informationen sowie Support zum Vergabemarktplatz und dem Bietertool erhalten die Bietenden unter dem folgenden Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

## **7. Aufteilung in Lose**

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.

## **8. Nebenangebote / mehrere Hauptangebote**

Nebenangebote und mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot führt grundsätzlich zum Ausschluss aller Hauptangebote.

Sollten dennoch mehrere Hauptangebote eingereicht worden sein, so muss vor Ablauf der Angebotsfrist über die Kommunikation des DTVP bekanntgegeben werden, welches Hauptangebot zurückgezogen wird und welches Hauptangebot gültig ist

## **9. Vergütung und Kostenerstattung**

Eine Vergütung oder Kostenerstattung für die gesamte Teilnahme am Verfahren erfolgt nicht.

## **10. Angebotssprache**

Der Teilnahmeantrag/das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Dies gilt auch für sämtliche Anlagen (insbesondere Erklärungen und Nachweise).

Das Verfahren sowie die Vertragsdurchführung erfolgen in deutscher Sprache.

## **11. Unterauftragnehmer**

Erläuterung Unterauftragnehmer(in):

*Ein(e) Unterauftragnehmer(in) ist eine rechtlich selbständige natürliche oder juristische Person. Er oder sie führt, von Ihnen als Hauptauftragnehmer(in) beauftragt, auf Ihre Rechnung und in keinem Auftragsverhältnis zur VBG stehend, bestimmte Teile des Auftrags, mithin einen Teil der in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Leistungen, selbstständig aus.*

Sofern Sie beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, sind die Namen der Unterauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die erforderlichen Eignungsnachweise und Erklärungen können von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung angefordert werden (§ 36 VgV).

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Teilnahmeantrages ggf. die Formblätter „Erklärung Unterauftragnehmer“ sowie „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“.

## **12. Bewerber-/Bietergemeinschaften**

Zwecks gemeinsamer Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer Ausschreibung und späterer Leistungserbringung können Bewerber/Bieter eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gründen.

Bewerber-/Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt und haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Sie sind verpflichtet, einen bevollmächtigten Vertreter zu bestimmen, der als Ansprechpartner für die Auftraggeberin benannt wird.

Die Änderung der Zusammensetzung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft durch den Austausch eines Mitgliedsunternehmens ist mit Zustimmung der Auftraggeberin zulässig, wenn das Unternehmen nach Angebotsabgabe die erforderliche Qualifikation nicht verliert.

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Teilnahmeantrages ggf. das Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“.

## **13. Eignungslleihe**

Eine Eignungslleihe liegt gemäß § 47 VgV vor, wenn ein Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Dritte) in Anspruch nehmen will. Der Begriff der Eignungslleihe ist von der Unterauftragsvergabe nach § 36 VgV zu unterscheiden.

Sofern Sie sich für die berufliche Erfahrung (Referenzen) auf die Kapazitäten Dritter nach den hier beschriebenen Anforderungen beziehen, beachten Sie bitte, dass diese Dritten im Umfang der Eignungslleihe für die Ausführung der Leistungen als Unterauftragnehmer einzusetzen sind.

Für den Fall der Eignungslleihe weisen Sie bitte die Anforderungen auch in Bezug auf das oder die Unternehmen nach, dessen oder deren Kapazitäten Sie sich bedienen.

Die Eignungsprüfung im Fall der Eignungslleihe umfasst, ob

- die Kapazitäten von diesem dritten Unternehmen wirklich zur Verfügung stehen werden und ob
- dieses dritte Unternehmen selbst die entsprechenden Kriterien im Umfang der Eignungslleihe erfüllt sowie ob

- bei diesem dritten Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen.

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Teilnahmeantrages ggf. die Formblätter „Erklärung Eignungsleihe“ sowie „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“.

#### **14. Angaben, Erklärungen und unternehmensbezogene Nachweise zur Eignung**

Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag seine Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit) für die ausgeschriebenen Leistungen zu erklären/belegen.

Dazu verwendet der Bewerber das „Formblatt Eignungskriterien“ sowie „Erklärung zu Ausschlussgründen“, füllt diese aus und legt die geforderten Nachweise/Unterlagen dem Angebot bei.

Ein Verweis auf frühere Verfahren ist nicht ausreichend.

Soweit Angaben, Erklärungen und Nachweise in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot einzureichen sind oder die Vergabestelle Bedenken hinsichtlich der Eignung hat, behält sie sich vor, die Vorlage von weiteren Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen.

#### **15. Ablauf des Vergabeverfahrens**

Die Leistung wird im Rahmen Nicht offenen Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Das Verfahren ist zweistufig aufgebaut.

##### **15.1 Teilnahmewettbewerb**

Im öffentlichen Teilnahmewettbewerb können alle Marktteilnehmern einen Teilnahmeantrag einreichen. Aus den eingegangenen Teilnahmeanträgen werden die besten fünf Bewerber (Begrenzung gem. § 51 VgV) zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zunächst erfolgt die formelle Prüfung der Teilnahmeanträge, sowie die Prüfung, ob alle Mindestanforderungen an die Eignung erfüllt werden.

Sollten mehr als fünf gültige Teilnahmeanträge vorliegen, erfolgt die Wertung dieser auf Grundlage 4.B. Wertung der Eignung des Dokumentes „Eignungskriterien“. Mit dem Teilnahmeantrag sind keine Preise und keine Angebotsinhalte einzureichen.

##### **15.2 Angebotsphase**

Die Angebotsphase beginnt mit der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe.



## 16. Wertung der Teilnahmeanträge

Aus allen Bewerbern, welche die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, wird die Auftraggeberin die besten fünf Bewerber ermitteln. Zur Ermittlung dieser Bewerber wird die Auftraggeberin die von den Bewerbern eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise prüfen und bewerten.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben einzureichen:

- Referenzen des Unternehmens im Bereich SAP Fi/CO
- Formblatt Eignungskriterien inkl. aller Angaben, Erklärungen und Nachweise

## 17. Wertung der Angebote

Folgende Wirtschaftlichkeitsberechnung (Preis-Quotient-Methode) ist festgelegt:

- |  |               |
|--|---------------|
| • <b>Gewichtung des Preises</b>  | <b>40 %</b>   |
| • <b>Gewichtung der Wertungskriterien</b>  | <b>60 %</b>   |
| ➤ Konzept zur Zusammensetzung/Aufstellung & Qualifikation des eingesetzten Teams | <b>(50 %)</b> |
| ➤ Auftragsdurchführungskonzept   | <b>(25 %)</b> |
| ➤ Angebotspräsentation   | <b>(25 %)</b> |

Das Angebot mit der größten Wertungskennzahl erhält den Zuschlag.

Wertungskennzahl =  $\text{Gewicht}_{\text{Kriterien}} \cdot \text{Leistungspunktzahl des Angebots}$

+  $\text{Gewicht}_{\text{Preis}} \cdot \text{Beste vorhandene Leistungspunktzahl} \cdot \left( \frac{\text{Niedrigster Angebotspreis}}{\text{Preis des Angebots}} \right)$

### 17.1 Angebotspreis (40 %)

Der Wertungspreis für das Angebot ergibt sich aus den Angaben im „Preisblatt“.

### 17.2 Wertungskriterien (60 %)

Die einzelnen Bewertungskriterien sind der Anlage „Bewertungsmatrix Angebote“ zu entnehmen.

## 18. Übersicht zu den mit diesem Dokument übersandten Unterlagen

Dokument	mit Teilnahme- antrag zurück	mit Angebot zurück
Teilnahmeantrag	X	
Eignungskriterien	X	
Eigenerklärung Sanktionen 5k	X	
Erklärung Ausschlussgründe	X	
CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter	X	
Verpflichtung auf das Daten und Sozialgeheimnis	X	
Bewerbergemeinschaftserklärung	(X)	
Erklärung Eignungsleihe	(X)	
Erklärung Unterauftragnehmer	(X)	
Verpflichtungserklärung Eignungsleihe	(X)	
Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer		(X)
Rahmenvereinbarung		X
Preisblatt		X
Muster EVB-IT Dienstvertrag		
EVB-IT Dienstleistungs AGB		
Leistungsbeschreibung		
Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB der VBG)		
VOL/B		
Informationspflichten für Beteiligte am Vergabeverfahren		
Hinweis zur E-Vergabe		
Information zur Angebotspräsentation		

X - ausgefüllt zurück

(X) - ggf. ausgefüllt zurück falls zutreffend